

Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input type="checkbox"/> MSc.	Entwurfstitel	CSH 43 – ‘Material’	<p><i>‘When I start, my first idea for a building is with the material. I believe architecture is about that. It’s not about paper, it’s not about forms. It’s about space and material’ - Peter Zumthor</i></p> <p>Als internationaler Entwurf führt uns die CSH Reihe - ‘Klima’ jedes Jahr in zahlreiche klimatische Zonen, deren Merkmale die Gestalt, Konstruktionsart, Technik und Materialität der Entwürfe stark beeinflussen. Steht bei der Bearbeitung und Vertiefung traditionell die Auseinandersetzung mit dem Klima im Vordergrund, so sind es dieses Jahr die Materialentscheidungen, die Sie entwerflich treffen. Da klimatische Bedingungen und Materialwahl aber stets einen engen Bezug haben sollten, handelt es sich nur um eine Akzentverschiebung, die wir in Würdigung des diesjährigen Semesterthemas „Bauen ohne Beton“ vornehmen.</p> <p>Die sich so ergebenden Themen wollen wir anhand des angebotenen Entwurfs und der integrierten Vertiefung mit Ihnen erforschen.</p> <p><u>Projektidee/ Entwurf:</u> Unsere Arbeitsweise ändert sich rasant, und infolge u.a. der Pandemie ist eins deutlich geworden: Unabhängigkeit ist, auch was Arbeiten angeht, das Gebot der Stunde. Ein Laptop, WLAN und eventuell eine gute Kaffeemaschine sind generell die wichtigsten Anforderungen, um in den Tag zu starten. Eine Gruppe von jungen Unternehmern wollen die Chance ergreifen und ein weltumspannendes Netz von kleinen, aber feinen Coworking Studios als wohnungnahe Arbeitsmöglichkeiten für digitale Nomaden anbieten. Die Arbeitsplätze können online nach Bedarf für kurze oder auch längere Zeitspannen gebucht werden. Angedacht sind sowohl Räume für ruhiges, konzentriertes Schaffen, als auch Bereiche für Sitzungen oder Gruppenaufgaben. Diese werden zusätzlich durch Gemeinschafts- und Funktionsräume ergänzt. Die Studios sollen an besonderen, unterschiedlichen Orten entstehen, die den Nutzern beim Werkeln gleichzeitig als Rahmen und Inspirationsquelle dienen. Jede(r) von Ihnen bekommt also das gleiche Basisprogramm, aber einen anderen Standort auf dem Globus. Sie werden einerseits durch ihren Wiedererkennungswert im Programm und Konzept verknüpft, andererseits jedoch von den ortsspezifischen klimatischen und kulturellen Einflüssen geprägt. Das Lokale spiegelt sich auch in der Auswahl der Materialität wider, und stärkt somit den Bezug zur Gegend und ihren Rohstoffen.</p> <p><u>Vertiefung:</u> Der Standort spielt bei diesem Entwurf also eine zentrale Rolle. Die erforderlichen Kenntnisse über lokale Materialien und ihren ressourcenschonenden Einsatz im Projekt werden entwurfsbegleitend vertieft. Über das Tool der Ökobilanzierung und weiteren Aspekten der Materialwahl wollen wir früh im Entwurfsprozess unterschiedliche Konstruktionen und Baustoffe untersuchen und Auswirkungen auf die Umwelt gegenüberstellen. Diese Analyse und Optimierung wird vom IBBTE Team im Prozess begleitet und unterstützt.</p>
Wochentag/ Zeit	donnerstags	Modulnummer	78420	
Institut	IBBTE	Prüfungsnummer	78421	
Lehrpersonen	Prof. Peter Schürmann Team IBBTE	Modulbezeichnung	Entwurf Hochbau im internationalen Kontext	
		Prüfer*in	Prof. Peter Schürmann	
<input type="checkbox"/> Englisch	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	Teilnehmerzahl	15 Bachelor	
<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich		<input checked="" type="checkbox"/> Hybridpräsenz	<input type="checkbox"/> Komplette Digital möglich	
Anmerkungen zur Digitalen Lehre oder Hybrid-Präsenz, geplante E-Tools, Gruppenarbeit, Auswahlverfahren, etc.				
Wir werden versuchen, möglichst viel in Präsenz zu machen.				
Austauschplattformen ILIAS und Webex-Teams				
Kumulatives digitales Skizzenbuch als Dokumentation des Entwurfprozesses				